

Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Dänemark hat gewählt

Mittwoch, den 02. November 2022

09:30-10:15 Uhr MEZ

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Dänemark**, wo am **01. November 2022** die vorgezogene **Parlamentswahl** stattfindet.

Die vorgezogene Parlamentswahl im November 2022 finden rund sieben Monate vor dem regulären Wahltermin statt. Grund für die Neuwahlen war die Entscheidung der Regierung, während der Corona-Pandemie die gesamte dänische Neuzpopulation zu keulen, um so eine Mutation des Virus an der Ausbreitung zu hindern. Erst im Nachhinein stellte sich heraus, dass für die Tötung die Rechtsgrundlage fehlte. Daraufhin stellte die Oppositionspartei *Venstre* der Ministerpräsidentin, Mette Frederiksen, das Ultimatum, bis zur Eröffnung des Parlaments nach der Sommerpause Neuwahlen auszurufen, andernfalls drohe ihr ein Misstrauensvotum. Frederiksen ist seit Juni 2019 Ministerpräsidentin einer Minderheitsregierung der Sozialdemokraten. In Umfragen liegen der sogenannte „rote“ Mitte-Links-Block um Frederiksen und die „blaue“ Mitte-Rechts-Opposition aus Liberalen, Konservativen und drei rechtsgerichteten Parteien mit jeweils ca. 50 Prozent nahezu gleich auf. Unter den 14 zur Wahl antretenden Parteien sind zwei Parteien zum ersten Mal vertreten. Zum einen die *Danmarksdemokraterne* unter Vorsitz der ehemaligen Einwanderungsministerin Inger Støjberg. Die Partei kann laut Umfragen mit etwa elf Prozent der Stimmen rechnen und wäre damit viertstärkste Partei. Zum anderen die *Moderaterne*, welche der ehemalige Ministerpräsident Lars Løkke Rasmussen nach Verlassen der rechtsliberalen *Venstre* gründete. Deren Mandate könnten bei der zu erwartenden Pattsituation zwischen dem „roten“ und dem „blauen“ Block ausschlaggebend sein. Allerdings kündigte Løkke Rasmussen an, dass er nur eine blockübergreifende Regierung unterstützen wolle. Auch Frederiksen plädiert für eine breit aufgestellte Regierung „mit Parteien von beiden Seiten der politischen Mitte“.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer nach den Parlamentswahlen 2022? Welche Rückschlüsse lassen sich aus den Neuwahlen auf den Zustand des politischen Systems in Dänemark ziehen? Ist mit veränderten Mehrheitsverhältnissen ein Politikwechsel auf nationaler und europäischer Ebene zu erwarten? Welche Auswirkungen hätte eine blockübergreifende Koalition auf die nationale und europäische Politik Dänemarks?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Dänemark hat gewählt“** findet am **Mittwoch, dem 02. November 2022** von **09:30-10:15 Uhr MEZ** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserer Kollegin **Gabriele Baumann**, Leiterin des KAS-Regionalprojekts Nordische Länder, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Frau Baumann und **Dr. Hardy Ostry**, Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Mittwoch, 02. November 2022

09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
09:35 Uhr	Gespräch über die Parlamentswahlen 2022 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Gabriele Baumann Leiterin des KAS-Regionalprojekts Nordische Länder
10:05 Uhr	Fragen der Zuhörer
10:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen und den Sprechern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).